

16. Verfahren nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass der Schwellenwert (X) durch einen Komparator (Co) oder dessen Ansteuerung definiert wird.
- 5 17. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen dem Beginn des Aussendens (1) eines Abfragesignals (ASo) und der Detektion (2) des Antwortsignals (ASi) eine definierte zeitlichen Verzögerung (dt) besteht.
- 10 18. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Antwortsignal (ASi) mindestens 10 Grundschwingungen des HF-Feldes enthält.
- 15 19. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die logische Schaltung (Pr) vor dem Senden des Abfragesignals (ASo) von einem Ruhezustand (Is) in einen Betriebszustand (Ib) versetzt wird.
- 20 20. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Kommunikationssignal (KS) mit einer um mindestens einen Faktor 2 reduzierten Sendeleistung (P-HFr) ausgesendet wird.
- 20 21. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Schreib/Lesegerät (WR) adaptiv selbstlernend festlegt, ob das Kommunikationssignal (KS) mit Standard Sendeleistung (P-HF) oder mit reduzierter Sendeleistung (P-HFr) ausgesendet wird.
- 25 22. Schreib/Lesegerät zum Erkennen von Identifikationsmedien (IM) im Kommunikationsbereich (K-B) einer Antenne (At) zum Senden und Empfangen von HF-Signalen des Schreib/Lesegeräts (WR), welches nach dem Prinzip der induktiven Kopplung eines HF-Feldes im MHz Frequenzbereich arbeitet und welches

einen direkt mit der Antenne verbundenen Sendepfad (HFo),
einen direkt mit der Antenne verbundenen Empfangspfad (Dem),
eine Schaltung (S(HF)) zur HF-Kommunikation mit einer Standard
Sendeleistung (P-HF) oder kleiner
5 und eine logische Schaltung (Pr) zum Auswerten einer Kommunikation
zwischen dem Schreib/Lesegerät (WR) und einem Identifikationsmedium
(IM) aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass
über den Sendepfad (HFo) und die Antenne (At) periodisch ein kurzes
Abfragesignal (ASo), welches mehrere Grundschnwingungen des HF-Feldes
10 enthält,
mit der Standard Sendeleistung (P-HF) aussendbar ist (1),
und während dem Aussenden des Abfragesignals (ASo) ein Antwortsignal
(ASi) mit mehreren Grundschnwingungen des HF-Feldes an der Antenne (At)
detektierbar ist (2),
15 dann das Antwortsignal (ASi) mit einem Referenzsignal (RS) vergleichbar ist
(3) und dann ein Kommunikationssignal (KS) zum Erkennen eines
Identifikationsmediums (IM) aussendbar ist (4), falls sich das Antwortsignal
(ASi) vom Referenzsignal (RS) unterscheidet (3-2).

1/4

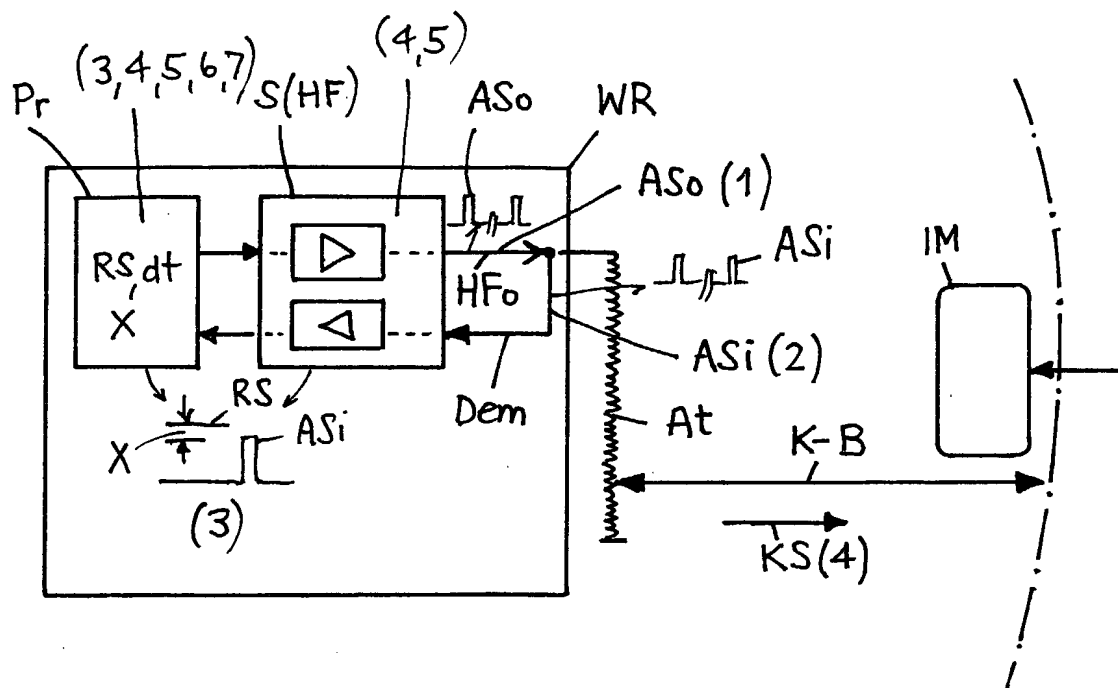


Fig. 1

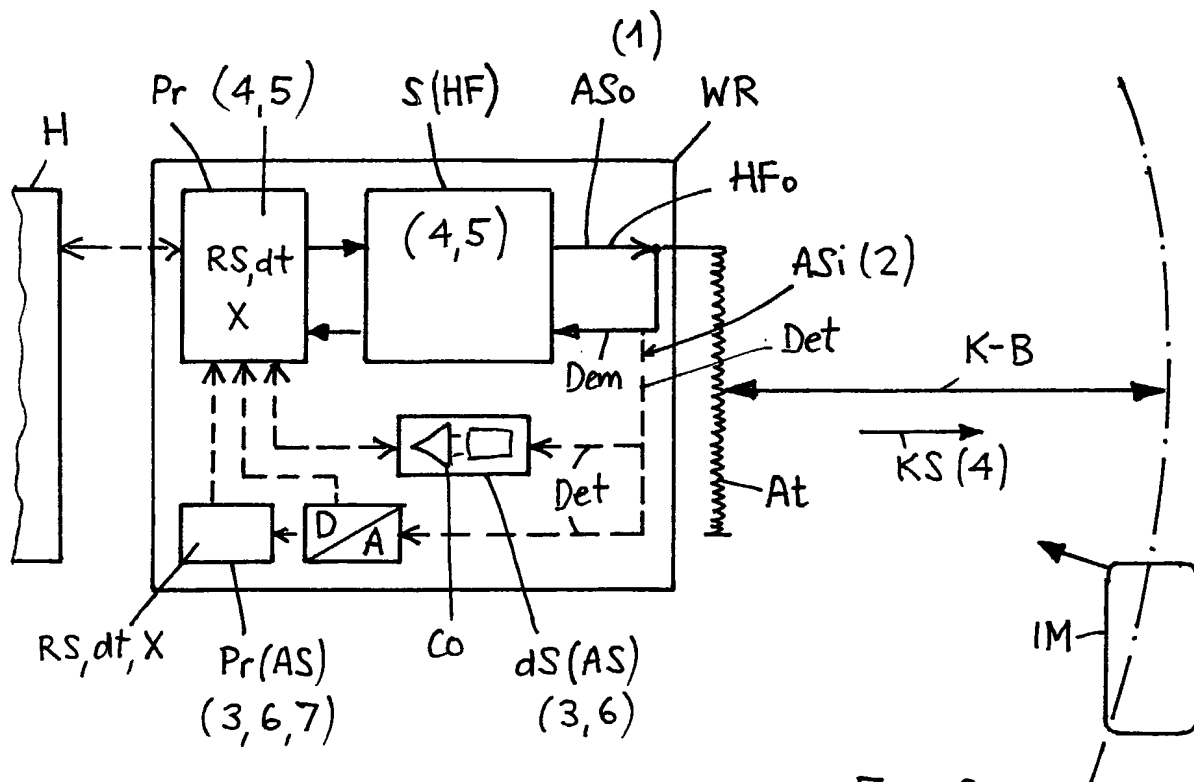


Fig. 2

2/4

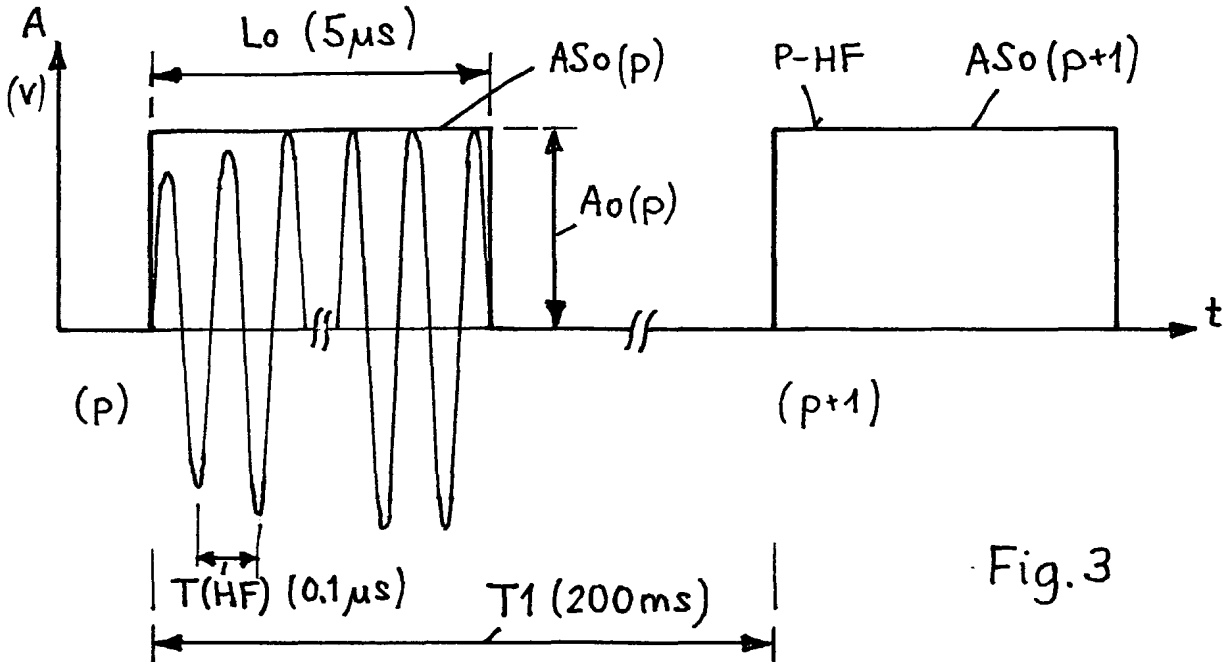


Fig. 3

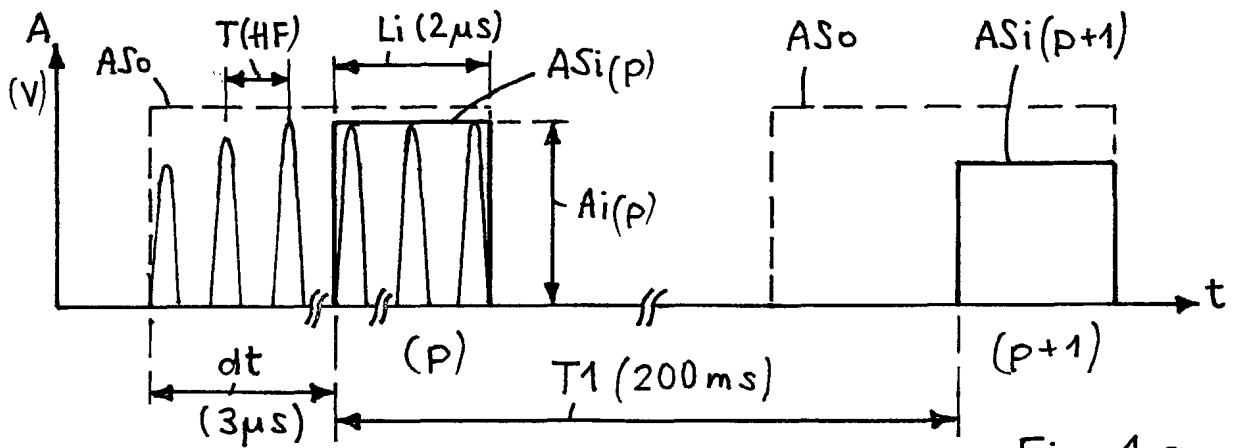


Fig. 4a

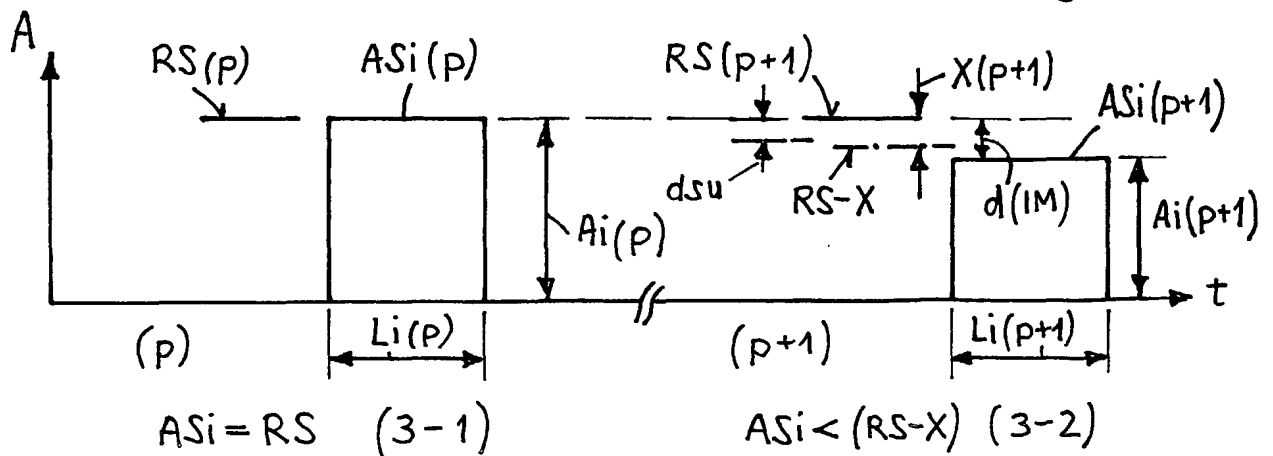


Fig. 4b

3/4

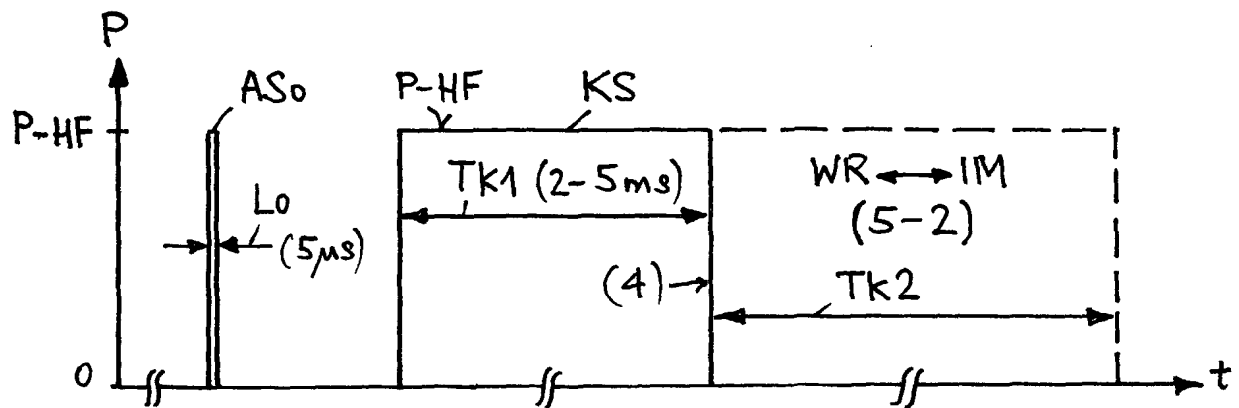


Fig. 5a

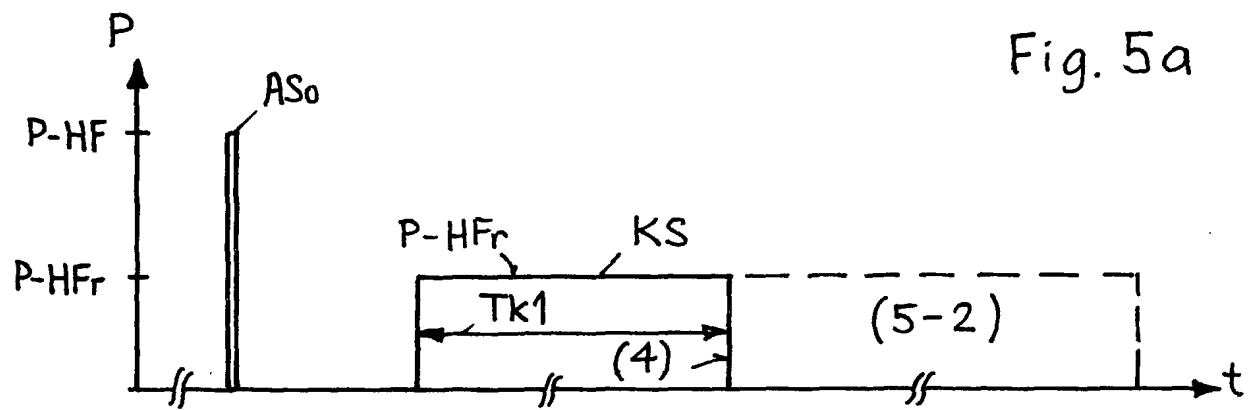


Fig. 5b

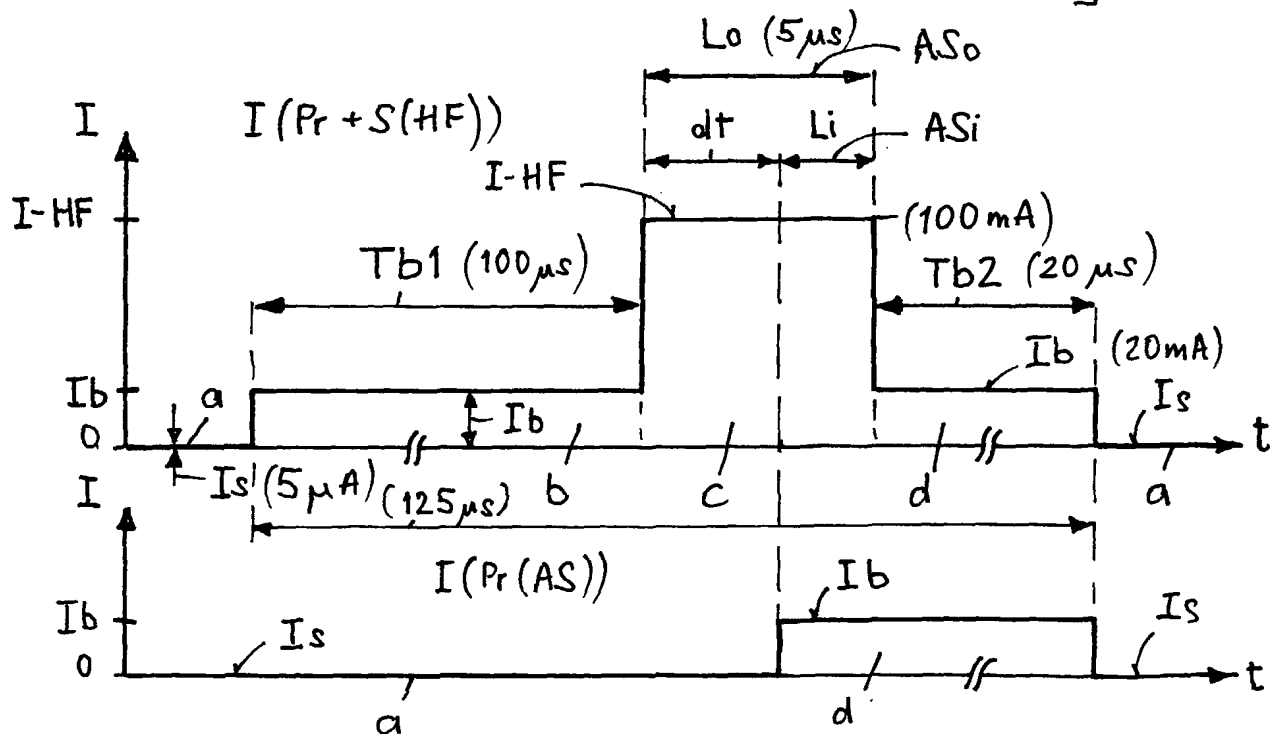


Fig. 6

4/4

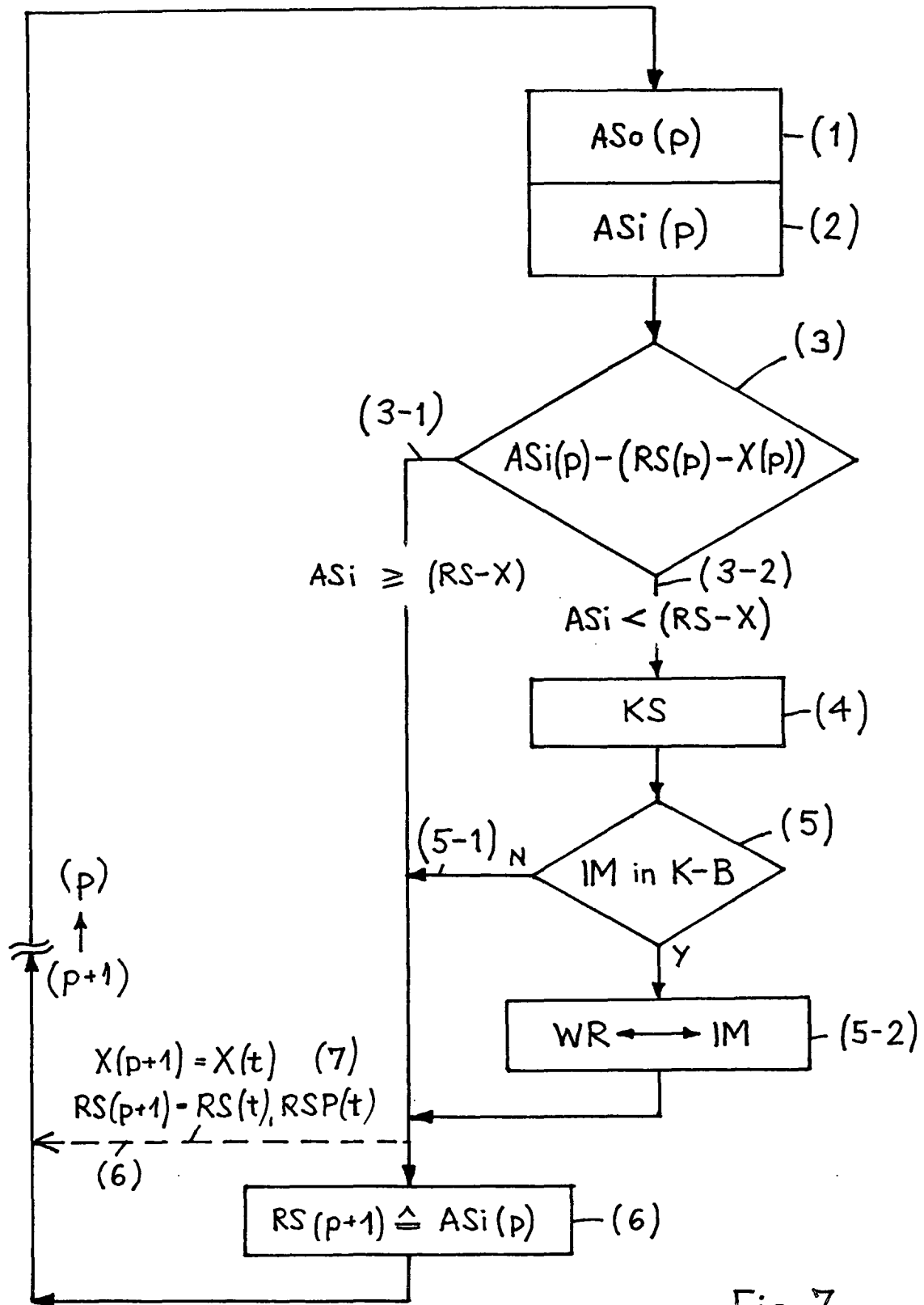


Fig. 7